

Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde,

als wir diesen Gemeindebrief erstellt haben, war noch nicht zu ahnen, welches Ausmaß die Corona-Krise annehmen wird. Viele Gottesdienste und Veranstaltungen, die darin angekündigt sind, können nun nicht stattfinden. Um trotzdem in einer geistlichen Verbindung zu bleiben, laden wir Sie ein, immer Mittags um 12.00 Uhr kurz innezuhalten.

Vielleicht wohnen Sie ja so, dass Sie dann Kirchenglocken hören.

Eine Anregung, wie Sie dieses Innehalten gestalten können, finden Sie auf diesem Blatt. Es ist übrigens eine ökumenische Aktion, die auch schon in anderen Gemeinden in der Nähe praktiziert wird.

Eine weitere deutschlandweite Aktion besteht darin, abends um 19.00 Uhr das bekannte Lied „Der Mond ist aufgegangen“ zu singen oder zu lesen. In unserem Gesangbuch steht es unter der Nummer 482.

Auch die Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern dürfen nicht gehalten werden, deshalb finden Sie auch für diese Tage Anregungen, wie Sie sie daheim begehen können.

Fernsehgottesdienste sind dafür natürlich auch eine gute Möglichkeit.

Tägliche Impulse gibt es auch über:

<https://www.bayern-evangelisch.de/wir-ueber-uns/corona-andachten-impulse-kirche-zuhause.php>

Und auch über unsere homepage www.wasserburg-evangelisch.de können wir in Verbindung bleiben.

Und noch ein letztes: Falls Sie irgendwie Hilfe brauchen, dann lassen Sie uns das wissen. Unser Pfarrbüro ist zu den üblichen Zeiten besetzt.

Bleiben Sie behütet!

Ihr Team der Christuskirche

GEMEINSAMES ÖKUMENISCHES MITTAGSGEBET

Mittags um zwölf Uhr läuten die Glocken aller Kirchen und aller Konfessionen. Sie tun das auch sonst jeden Tag. Aber in Zeiten, in denen aus Ansteckungsgründen die Gottesdienste in den Kirchen ausfallen müssen, haben sie eine besondere Bedeutung: Sie machen einen gemeinsamen täglichen Gottesdienst aller Christen möglich: Die (Mit-)Glieder der Kirche Jesu Christi vereinen sich im Gebet. Sie können erleben, was Kirche verkündet: Was auch immer geschieht: wir bleiben verbunden, gehalten und getragen in der Gemeinschaft durch Christus.

Möglicher Ablauf:

Wenn mittags um 12.00 Uhr die Glocken läuten, nimm dir etwas Zeit. Bringe vor Gott, was dich bewegt. Du kannst beten:

Guter Gott, vieles kann ich nicht in Worte fassen. Aber du weißt es. Ich lege es in die Worte hinein, die dein Sohn Jesus uns zu beten gelehrt hat:

Vater unser im Himmel Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Zum Schluss kannst du beten: Herr, Jesus Christus, du machst uns zu deiner Kirche. Bleib du bei uns. Und lass uns in dir bleiben. Ich bitte jetzt besonders für..... Danke für deine Gegenwart. Amen

Karfreitag

Hier finden Sie die Passionsgeschichte in der Bibel:

Matthäus 26 – 27; Markus 14 – 15; Lukas 22 – 23; Johannes 18 – 19

**Vorschlag für eine Andacht zu Hause am Karfreitag, z.B. zur
Todesstunde Jesu um 15.00 Uhr**

Spruch des Tages: Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Johannes 3,16)

Lied aus dem ev. Gesangbuch: O Haupt voll Blut und Wunden, Nr. 85
All eure Zwänge, Weite und Enge, Nr. 631

Psalm 22

Evangelium: Johannes 19,16-30

Gebet:

Unergründlicher Gott,

zutiefst erschrecken wir manchmal über die Welt.

Trauer, Angst und Leiden können wir oft kaum ertragen.

Am liebsten würden wir wegschauen und weghören, um es von uns fernzuhalten.

Du schaust nicht weg, sondern begibst dich mitten hinein.

In Jesus Christus bis du unser Bruder geworden und den Weg ans Kreuz gegangenen.

Stärke uns und steh uns bei in den dunklen Zeiten unseres Lebens,

Amen

Vaterunser

Segen:

Es segne uns und behüte uns der allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Ostern

Hier finden Sie die Ostergeschichte in der Bibel:
Matthäus 28; Markus 16; Lukas 24; Johannes 20

Vorschlag für eine Andacht zu Haus am Ostermorgen

Wir grüßen uns mit den Worten:

Der Herr ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden

Lied aus dem ev. Gesangbuch: Wir wollen alle fröhlich sein, Nr. 100
Jesus lebt, mit ihm auch ich, Nr. 115

Evangelium: Markus 16, 1-8

Gebet: Die Nacht ist verflogen,
und ein neuer Tag will uns umfassen.

Gott, fast zu schnell kommt mir der Wechsel vor.
Gerade noch: die Klänge der Passionschoräle,
Bilder von Klagenden, Weinenden, damals und heute;
dazu Gedanken an Christi Sterben und Tod...
und an menschliches Sterben bis heute.

Die Nacht ist verflogen,
und ein neuer Tag ist angebrochen.

Gott, noch steckt Müdigkeit in uns.
Noch sind unsere Gedanken träge und unsere Glieder schwer.
Wir bitten dich:
Belebe uns durch die Lebendigkeit und Gegenwart Jesu Christi,
damit wir auch an diesem Osterfest fröhlich feiern.
Amen.

Vaterunser

Segen:

Es segne uns und behüte uns der allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.